

1. Record Nr.	UNINA9910518308903321
Autore	Chenavier, Robert
Titolo	Simone Weil : l'attenzione al reale / Robert Chenavier ; traduzione e postfazione di Federica Negri
Pubbl/distr/stampa	Trieste, : Asterios, 2016
ISBN	978-88-93130-14-1
Descrizione fisica	121 p. ; 21 cm
Collana	Piccola bibliothiki ; 21
Disciplina	194
Locazione	FSPBC
Collocazione	COLLEZ. 3063 (21)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Sulla cop.: "Nulla supera Platone"
Nota di bibliografia	Contiene bibl. (pp. 119-121)

2. Record Nr.	UNINA9910563184403321
Autore	Wirth Steffen
Titolo	Nichtparametrische Analyse von Bildungsertragsraten : Neuere Entwicklungen und Anwendungen / Gerhard Wagenhals, Steffen Wirth
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2003 2003, c2004
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (305 p.) : , EPDF
Collana	Hohenheimer volkswirtschaftliche Schriften ; 44
Soggetti	Monetary economics Labour economics Behavioural economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Bildung und Lohne in der Humankapitaltheorie - Traditionelle Ansätze zur Messung von Bildungsrenditen - Nichtparametrische Ansätze zur Messung von Bildungsrenditen - Das Identifikationsproblem - Identifikation bei fehlerbehafteten Daten - Nichtparametrische Schätzung der Lohndiskriminierung - Empirische Analyse der Entwicklung der Bildungsrenditen in Deutschland - Die Entwicklung der Bildungsrenditen im internationalen Vergleich.
Sommario/riassunto	Angesichts der Vielfaltigkeit des deutschen Bildungssystems erscheint es fraglich, die Entwicklung der Lohnstruktur lediglich anhand durchschnittlicher, meist semiparametrisch geschätzter Bildungsrenditen zu beurteilen. Die Arbeit konzentriert sich daher im theoretischen Teil auf die systematische Darstellung und Diskussion neuerer nichtparametrischer Verfahren zur Schätzung von Bildungsrenditen. Anhand von Daten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) für den Zeitraum 1984-2000 werden im empirischen Teil die Ergebnisse traditioneller und ausgewählter Verfahren neueren Verfahren kritisch gegenübergestellt. Es zeigt sich, dass nichtparametrisch geschätzte Bildungsrenditen wertvolle Zusatzinformationen liefern und somit ein differenzierteres Bild der Entwicklung der Lohnstruktur ermöglichen.

